



## Guten Abend zusammen

Grüße entbiete ich freundlich, zum Neujahr euch allen das Beste.  
Diese Begrüßung erreicht euch im Stile der alten Rhapsoden:  
Anmutig tanzt der Hexameter, Rhythmus verleiht er dem blanken  
Inhalt des Postings, ein Rhythmus vergleichbar den Wogen des Lebens,  
Die schon an viele Gestade mich führten, zuletzt nun an eure.  
Drüber hinaus bin mit Versen ich später noch immer zufrieden,  
Prosa hingegen schmeckt schal, wenn ich öfter sie lesend verkoste.  
Rückblickend habe in dreißig und sechs schönen Sommern ich häufig  
Wege beschritten und wieder gewechselt, bestrebt mich zu bilden:  
Handwerklich, geistwerklich, kunstwerklich – immerzu durstig zu lernen.  
Wie im Genauen mein Leben sich fügte, erspar ich euch heute.  
Lyrisch-poetisches schreibe ich gern (vielleicht könnt ihr es spüren?),  
Dabei vertret ich die Auffassung, Dichten sei größtenteils ein Handwerk.  
Verse, die bar jeder Metrik und Form auf Papier sich erkübeln,  
Lassen den Feinschliff, und was sie zu Dichtung erst macht, meist vermissen.  
Metrik, Skansion und die Anagrammatik erfreuen meine Seele.  
Prosa – ihr will ich mich widmen, Phantastisches möchte ich schreiben.  
Hab zur Befeurung Projekt NaNoWriMo schon einmal getestet,  
Komme jedoch nicht voran und bin deshalb nun hier angelandet,  
Gleichgesinnte zu finden und lebhaften Austausch zu pflegen.  
Kann dieses Schreiben im Herzen euch rühren, so sehe ich freudig  
Unserer Bekanntschaft entgegen, verbleibe mit freundlichen Grüßen.

Euer G.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).